

Agiles Forschen: Wissenschaft aus der Nutzerperspektive

„Mich interessiert immer die Frage, wie man aus Forschung Realität schaffen kann, nicht bloß akademische Veröffentlichungen.“

„Anstatt mit reinen Forschungsfragen zu beginnen und davon auszugehen, dass das, was man entwickelt, schon eine Anwendung finden wird, gehen wir also umgekehrt vor und beginnen mit der Anwendung. Forschung ist für uns Mittel zum Zweck.“

Ralf Herbrich, Leiter der Machine-Learning-Abteilung von Amazon, Berlin (Zitat: t3n, Nr. 54, S.113)

1. **Forschungsziele:** Forschungsziele sollten von den Teams selbst entwickelt werden, aber an das übergeordnete Thema (Nachhaltige Wirtschaft) angebunden sein
2. **Zielgruppendefinition:** Für welche reale Personengruppe (*Persona*) forschen wir?
3. **„Human Centered“ Ansatz:** Ergebnisse der Forschung müssen praktisch nutzbar sein: > Forschung sollte die Lösung von akuten Problemen ermöglichen und fördern
4. Der **Forschungshorizont** einer Innovation sollte nicht mehr als ein Jahr in der Zukunft liegen, wegen der sich schnell verändernden Umfeldparameter (*Volatilität*).
5. **Herausforderung:** Integration neuer Lösungen in bereits bestehende Lösungen
6. **Evaluierungsziel:** Eine gute Nutzererfahrung. Dafür braucht es die Entwicklung von experimentellen Prototypen, die mit kleinen Nutzergruppen getestet werden. (*Rapid Prototyping, Circular Design, Design Thinking*)
7. **Erfolgsdefinition:** Ein hinreichend große Nutzergruppe benutzt das Forschungsergebnis aktiv, weil es für sie attraktiv ist. (*Empathy Thinking, Bodystorming*)
8. **Methoden des agilen Forschens:**
 - a) In kleinen Teams auf der Basis der „Stärkenbasierte Zusammenarbeit“ wirken: Es geht darum, auf dem vorhandenen Fachwissen aufzubauen und im Team zu teilen sowie gemeinsam neues Wissen aufzubauen (*Partizipatives Wissensmanagement*).
 - b) Forschungspapier (*One Pager*) mit Aussagen zu:
 - Problemdefinition und Ausgangslage (*Research, Define*)
 - zu untersuchenden Fragen und Lösungsoptionen (*Ideation*)
 - Beschreibung mit Experimenten, die erfolgreich durchgeführt werden müssen, um zu aussagekräftigen Ergebnissen zu kommen (*Testing*)
 - c) Klare Definition der Anforderungen, die eine gute Lösung erfüllen muss (*Agiles, iteratives Anforderungsmanagement*)